

13. Wenn Sie alle Aufsätze bewertet haben, ergänzen Sie mithilfe der Textbausteine die Korrekturbögen durch die jeweilige Leistung im jeweiligen Bereich zusammenfassende Sätze. Achten Sie dabei darauf, dass die Formulierungen im Einklang mit der gegebenen Note stehen. Ein Schüler würde es nicht nachvollziehen können, wenn auf den Korrekturbögen die beurteilenden Sätze durch Adverbien wie zum Beispiel „stets“ oder „meist“ eine gute oder sehr gute Note nahelegen, die Arbeit aber nur mit „ausreichend“ bewertet wurde.
14. Gönnen Sie sich nach Beendigung der gesamten Aufsatzkorrektur eine kleine Belohnung, die Sie sich bereits vor dem Lesen der ersten Arbeit in Aussicht stellen. Dies kann zum Beispiel ein Essen in angenehmer Runde oder zu Zweit sein, die Lektüre eines Buches, auf das Sie sich schon lange gefreut haben, ein Besuch im Kino oder ein Einkaufsbummel. Sie haben es sich verdient!

■ Korrekturzeichen

Es ist üblich und sinnvoll, am Rand eines Aufsatzes die Art der sprachlichen und inhaltlichen Fehler in Form von Korrekturzeichen anzugeben. Dies hilft bei der Einschätzung der sprachlichen Qualität der Arbeit, erleichtert die Vergleichbarkeit von Arbeiten und dient darüber hinaus den Schülern sowie ihren Eltern als Feedback. Voraussetzung hierfür ist selbstverständlich, dass ihnen die Bedeutungen der jeweiligen Korrekturzeichen vertraut sind.

Folgende vorgeschlagene Korrekturzeichen haben sich in der Praxis bewährt:

Art des Fehlers	Korrekturzeichen	Alternatives Zeichen
Flüchtigkeitsfehler	Fl	
Fehlende oder falsche Zeichensetzung	z	I (= Interpunktion)
Fehler in der Rechtschreibung	R	O (= Orthografie)
Falsche Worttrennung	Tr	
Grammatik	Gr	G
Fehlerhaftes Tempus	Tp	Z
Fehler im Modusgebrauch	Mod	M
Falscher Satzbau	Sb	Sy (= Syntax)
Fehlerhafte Wortstellung	St	
Unklarer oder falscher Bezug von Pronomen	Bz	Bez
Vermeidbare Wortwiederholung	Wh	W
Umgangssprachliche Wortwahl	A (ugs)	
Unklare Wortwahl	A (unkl)	
Missverständliche Wortwahl	A (mv)	
Ungenau oder ungeschickte Wortwahl	A (ung)	
Unpassende oder falsche Wortwahl	A (f)	
Überflüssiges Wort	A (üfl)	
Unvollständiger Ausdruck	A (unv)	
Abweichung vom Thema	Th ?	
Unklarer Zusammenhang	Zhg	Zhsg
Falsche Logik	L ?	Log ?

Wörter beziehungsweise Passagen, die offensichtlich fehlerhaft oder unverständlich gewählt beziehungsweise formuliert sind, werden mit einer geraden, durchgezogenen Linie unterstrichen, bei schwerwiegenden Verstößen sogar mit einer doppelten Linie. Wörter oder Passagen, die zwar verständlich, aber stilistisch nicht angemessen oder ungeschickt sind, werden mit einer Schlangenlinie versehen. An dieser Stelle möchte ich noch darauf hinweisen, dass selbstverständlich am

9.1 Checkliste für Schüler



Inhalt und Aufbau

- In meiner Einleitung habe ich erwähnt, was ich beschreibe.
- Einleitend habe ich den Zweck oder Anlass meiner Beschreibung angegeben.
- Den Gesamteindruck dessen, was ich beschreibe, habe ich in der Einleitung wiedergegeben.
- Im Hauptteil habe ich zuerst die wichtigen oder besonders auffallenden Teile beschrieben.
- Danach habe ich Einzelheiten beschrieben, die erst bei näherer Betrachtung ins Auge fallen.
- Wo es nötig ist, habe ich die Funktion oder Wirkung von Teilen erläutert.
- Die räumlichen Zusammenhänge oder Verhältnisse von Einzelteilen habe ich deutlich gemacht.
- Die Größe von Einzelteilen habe ich genannt.
- Die Form von Einzelteilen habe ich beschrieben.
- Das Material von Einzelteilen habe ich erwähnt.
- Die Farben von Einzelteilen habe ich wiedergegeben.
- Im Schluss habe ich erwähnt, was mir die beschriebene Sache/Person bedeutet.

Sprache und Form

- Ich habe mich sachlich, exakt und verständlich ausgedrückt.
- Wer die beschriebene Sache/Person nicht kennt, kann sich ein klares Bild von ihr machen.
- Als Zeitform habe ich das Präsens gewählt.
- Wo es nötig ist, habe ich die Fachwörter verwendet.
- Zur Verdeutlichung und Veranschaulichung habe ich Vergleiche eingesetzt.
- Meine Satzanfänge sind abwechslungsreich.
- Auf die richtige Grammatik, Rechtschreibung und die Kommasetzung habe ich geachtet.
- Ich habe einen vollständigen Schreibplan angefertigt.

9.2 Allgemeiner Bewertungs- und Korrekturbogen

				
INHALT	Angabe des Grundes, Zwecks oder Anlasses für die Beschreibung			
	Erwähnung der beschriebenen Sache oder Person in der Einleitung			
	Einleitende Nennung des Gesamteindrucks von der beschriebenen Sache/Person			
	Beschreibung der wichtigen oder auffallenden Teile zu Beginn des Hauptteils			
	Beschreibung von Einzelheiten im weiteren Verlauf des Hauptteils			
	Funktion oder Wirkung von Teilen der beschriebenen Sache/Person			
	Beschreibung der räumlichen Zusammenhänge oder Verhältnisse			
	Erwähnen der Größe der beschriebenen Teile			
	Erwähnen der Form der beschriebenen Teile			
	Erwähnen der Farbe der beschriebenen Teile			
	Erwähnen des Materials der beschriebenen Teile			
	Bedeutung der beschriebenen Sache/Person für den Schreiber (Schluss)			
AUSDRUCK	Sachliche, verständliche, exakte Ausdrucksweise			
	Verwendung des Präsens			
	Einsatz von Fachwörtern			
	Verwendung von Vergleichen zur Veranschaulichung			
	Abwechslungsreicher und korrekter Satzbau			
FORM	Bildung von Absätzen nach Einleitung und Hauptteil			
	Korrektheit in der Grammatik			
	Korrektheit in der Rechtschreibung			
	Korrektheit in der Zeichensetzung			
	Anfertigung eines Schreibplans			




9.4 Beschreibung einer Person

Angabenblatt

Du möchtest für ein Rätsel in deiner Schülerzeitung beschreiben, wie deine neue Mathematiklehrerin Frau Evelyne Niemöller aussieht. Du darfst den Namen der Lehrerin aber nicht nennen, da die Leser erraten sollen, um wen es sich handelt. Benutze für deine Beschreibung die Zeichnung. Erfinde die Farben der Kleidungs- und Schmuckstücke, Haare und Augen.



Korrektur- und Bewertungsbogen

				
INHALT	Einleitende Vorstellung von Frau Niemöller (ohne Namensnennung)			
	Anführen eines Grundes für die Beschreibung der Lehrerin: Rätsel			
	Einleitende Nennung des Gesamteindrucks von Frau Niemöller			
	Beschreibung der wichtigen/ auffallenden Teile zu Beginn des Hauptteils			
	Schulterlange, glatte Haare (+ Farbe)			
	Haarband (+ Farbe)			
	Augen (+ Farbe)			
	(Buschige) Augenbrauen (+ Farbe)			
	Große Nase			
	Offen getragene Jacke (+ Farbe) mit Brusttaschen und hochgekrempelten Ärmeln			
	Pullover oder Bluse mit V-Ausschnitt (+ Farbe)			
	Knielanger Faltenrock (+ Farbe)			
	Beschreibung von Einzelheiten im weiteren Verlauf des Hauptteils			
	Brille mit Brillenschnur			
	Leberfleck/ Muttermal rechts oberhalb der Lippe			
	Halskette mit großen runden Perlen			
	Große Armbanduhr am linken Handgelenk			
	Lackierte Fingernägel (+ Farbe)			
Ballerinas (+ Farbe)				
Schluss: Eindruck von Frau Niemöller auf Betrachter (z. B. freundlich, streng)				
Schluss: Aufforderung der Leser zum Erraten des Namens der Lehrerin				
AUSDRUCK	Sachliche, verständliche, exakte Ausdrucksweise			
	Verwendung des Präsens			
	Einsatz von Fachwörtern			
	Verwendung von Vergleichen zur Veranschaulichung			
	Abwechslungsreicher und korrekter Satzbau			
FORM	Bildung von Absätzen nach Einleitung und Hauptteil			
	Korrektheit in der Grammatik			
	Korrektheit in der Rechtschreibung			
	Korrektheit in der Zeichensetzung			
	Anfertigung eines Schreibplans			